

KLEBEANLEITUNG

FOLIENSCHRIFTEN, LOGOS UND AUFKLEBER

Mit dieser Anleitung bringen Sie Ihre Folien von URBAN&URBAN sauber und dauerhaft an – mit und ohne Übertragungsfolie, trocken oder nass. Nehmen Sie sich Zeit: Eine gute Vorbereitung ist die halbe Verklebung.

Bevor Sie beginnen



15 – 25 °C

Luft, Untergrund und Folie. Ideal sind 18 – 22 °C. Nassverklebung erst ab +18 °C.



Geschützt arbeiten

Keine direkte Sonne, kein Wind, kein Staub. Bei Regen oder Frost nicht außen verkleben.



Lack durchgetrocknet

Frisch lackierte oder gestrichene Flächen mindestens 3 Wochen aushärten lassen.



24 Stunden Ruhe

Der Kleber erreicht seine volle Haftung erst nach ca. 24 Stunden bei mind. 15 °C.

Das brauchen Sie

- Rakel (Kunststoff, am besten mit Filzkante) – notfalls eine Kunststoffkarte
- Kreppband
- Maßband und Wasserwaage
- Bleistift oder abwischbarer Stift für Hilfslinien
- Isopropanol oder silikonfreier Glasreiniger (kein Isopropanol auf Acrylglas)
- Fusselfreie Tücher
- Cutter- oder Skalpellmesser
- Stecknadel für Luftblasen
- Für Nassverklebung: Sprühflasche, Wasser, Spülmittel

Für alle Varianten: Untergrund reinigen



Die Fläche muss **sauber, trocken sowie fett-, wachs- und silikonfrei** sein. Mit Isopropanol oder silikonfreiem Glasreiniger und einem fusselfreien Tuch reinigen und vollständig ablüften lassen. **Isopropanol nicht auf Acrylglas verwenden** – dort mit Wasser und etwas Spülmittel reinigen. Fahrzeuge vor der Beschriftung nicht mit Heißwachs behandeln.

Welche Folie haben Sie?

A

Mit Übertragungsfolie

Folienschriften und Logos aus einzelnen, freigestellten Buchstaben. Sie liegen zwischen Trägerpapier und einer transparenten oder papierartigen Übertragungsfolie.



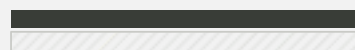
Übertragungsfolie / -papier
Folienschrift (Plot)
Trägerpapier

TROCKEN S. 2 · NASS S. 3 →

B

Ohne Übertragungsfolie

Aufkleber, Digitaldrucke und vollflächige Folienzuschnitte. Die Folie ist ein zusammenhängendes Stück und wird direkt vom Trägerpapier verklebt.



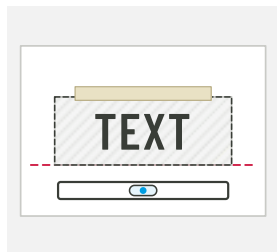
Folie / Aufkleber
Trägerpapier

AUFKLEBER & ZUSCHNITTE S. 4 →

A TROCKENVERKLEBUNG

MIT ÜBERTRAGUNGSFOLIE · SCHARNIERMETHODE

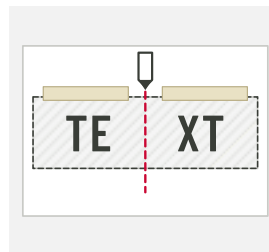
Der Standard für Folienschriften und Logos auf glatten Flächen wie Schaufenstern, Schildern, Türen und Fahrzeugen. Die Folie haftet sofort – deshalb vor dem Aufrakeln genau ausrichten.



01

Ausrichten und fixieren

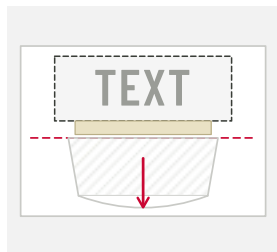
Position mit Maßband und Wasserwaage bestimmen und Hilfslinien anzeichnen. Die Schrift samt Trägerpapier auflegen und an der Oberkante mit einem durchgehenden Streifen Kreppband fixieren – das ist Ihr „Scharnier“.



02

In Segmente teilen

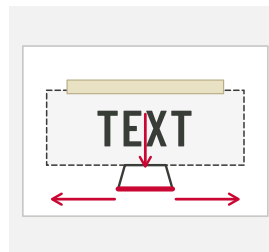
Lange Schriftzüge lassen sich in Abschnitten von ca. 30 cm leichter verarbeiten. Zwischen den Buchstaben durchschneiden – nie in die Schrift – und jedes Segment mit eigenem Kreppband fixieren.



03

Trägerpapier abziehen

Die Schrift am Scharnier nach oben klappen. Das Trägerpapier langsam im spitzen Winkel abziehen, bis die Klebseite frei liegt. Prüfen, dass alle Buchstaben an der Übertragungsfolie bleiben. Klebseite nicht berühren.



04

Aufrakeln

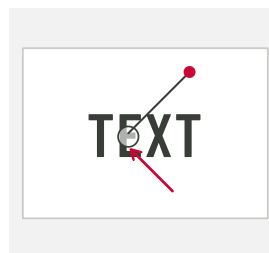
Die Schrift leicht gespannt zurückklappen, ohne dass sie vorzeitig aufliegt. Vom Scharnier aus mit dem Rakel in überlappenden Bahnen **von der Mitte nach außen** andrücken. So entweicht die Luft zu den Rändern.



05

Übertragungsfolie abziehen

Noch einmal kräftig über die ganze Fläche rakeln, Kreppband entfernen. Dann die Übertragungsfolie langsam und **flach, fast parallel zur Fläche (ca. 180°)** abziehen. Hebt sich ein Buchstabe mit, Folie zurücklegen, nachrakeln und erneut abziehen.



06

Nacharbeiten

Die Schrift direkt, ohne Übertragungsfolie, noch einmal andrücken – am besten mit einem weichen Tuch über dem Rakel, damit nichts verkratzt. Luftblasen am Rand mit einer Nadel anstechen und die Luft zur Einstichstelle hin austreiben.

Tipp für Schaufenster

Hilfslinien lassen sich auf Glas auch von der Rückseite anzeichnen oder mit Kreppband markieren. Für die Ausrichtung immer die Wasserwaage verwenden – Fensterrahmen sind selten exakt gerade.

A NASSVERKLEBUNG

MIT ÜBERTRAGUNGSFOLIE · AUF GLAS & GLATTEN FLÄCHEN

Eine dünne Wasserschicht verhindert, dass die Folie sofort haftet. Sie können das Motiv noch verschieben und Luftblasen lassen sich leichter vermeiden. Ideal für große Schriftzüge auf Glas und für ungeübte Hände.

Geeignet für

- Glas, Acryl, lackiertes Metall und andere glatte, nicht saugende Flächen
- Standard-Plotterfolien mit Klebstoff ohne Luftkanäle
- Innen oder außen bei mindestens +18 °C

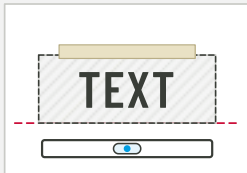
Nicht nass verkleben

- Folien mit Luftkanal-Kleber (feine Rasterstruktur auf der Klebeseite)
- Saugende oder poröse Untergründe wie Holz, Putz oder Wandfarbe
- Bei Kälte unter +18 °C – das Wasser trocknet dann kaum ab

01

Vorbereiten

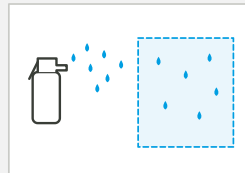
Untergrund reinigen (Seite 1), Hilfslinien anzeichnen und die Schrift wie bei der Trockenverklebung mit einem Kreppband-Scharnier an der Oberkante fixieren.



02

Einsprühen

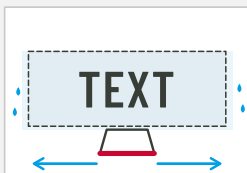
1 Liter Wasser mit 2 – 3 Tropfen Spülmittel mischen – nicht mehr, sonst leidet die Haftung. Schrift hochklappen, Trägerpapier abziehen und **Untergrund und Klebeseite** gleichmäßig einsprühen.



03

Auflegen und ausrakeln

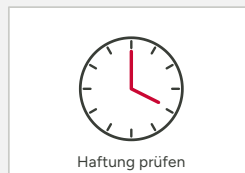
Schrift zurückklappen und bei Bedarf noch leicht nachschieben. Dann das Wasser mit festem Druck **von der Mitte zu den Rändern** herausrakeln – in überlappenden Bahnen, bis kein Wasser mehr austritt. Ränder mit einem Tuch trocknen.



04

Warten

Der Kleber braucht jetzt Zeit, um anzuziehen – je nach Temperatur **30 Minuten bis mehrere Stunden**. An einer Ecke testen: Bleibt der Buchstabe beim Anheben der Übertragungsfolie liegen, kann es weitergehen.



05

Übertragungsfolie abziehen

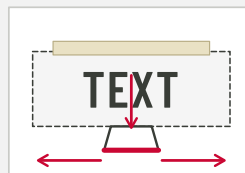
Langsam und flach im Winkel von ca. 180° abziehen. Übertragungspapier löst sich leichter, wenn Sie es vorher leicht anfeuchten. Hebt sich ein Buchstabe mit: zurücklegen, andrücken, länger warten.



06

Nachrakeln

Die Schrift direkt noch einmal mit weichem Tuch über dem Rakel andrücken. Nach einigen Stunden erneut nachrakeln, damit Restfeuchtigkeit entweicht. Kleine Wasserbläschen verschwinden meist von selbst.

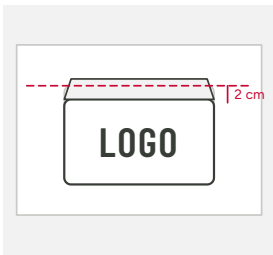


B OHNE ÜBERTRAGUNGSFOLIE

AUFKLEBER, DIGITALDRUCKE & ZUSCHNITTE

Hier wird die Folie direkt vom Trägerpapier auf den Untergrund gebracht. Wichtig: Das Trägerpapier nie komplett auf einmal abziehen – sonst klebt die Folie an sich selbst oder faltet sich.

B1 Aufkleber und kleine Formate



01

Aufkleber ausrichten

Den Aufkleber an der Oberkante ca. 2 cm vom Trägerpapier lösen und das Papier nach hinten knicken. Die freie Klebekante an der Hilfslinie ausrichten und leicht andrücken.



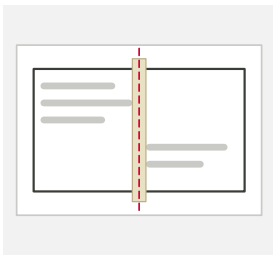
02

Aufkleben

Das Trägerpapier langsam nach unten abziehen und den Aufkleber dabei gleichzeitig **von der Mitte nach links und rechts** aufrakeln. Eine Kunststoffkarte oder notfalls der Daumen genügen.

B2 Größere Zuschnitte und Digitaldrucke

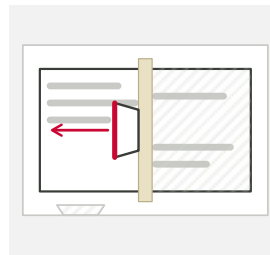
Ab etwa DIN A3 empfiehlt sich die **Mittelscharnier-Methode**. Sehr große Flächen auf Glas können alternativ nass verklebt werden (Seite 3, ohne Schritt 5) – vorher prüfen, ob die Folie dafür geeignet ist.



01

Mittelscharnier setzen

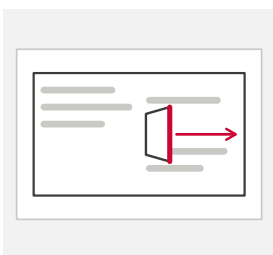
Zuschnitt samt Trägerpapier exakt ausrichten und mit einem senkrechten Streifen Kreppband **mittig** über die ganze Höhe fixieren.



02

Erste Hälfte verkleben

Eine Hälfte über das Scharnier zurückklappen, das Trägerpapier bis zum Kreppband abziehen und dort abschneiden. Folie zurücklegen und **vom Scharnier nach außen** aufrakeln.



03

Zweite Hälfte verkleben

Kreppband vorsichtig entfernen. Die zweite Hälfte zurückklappen, restliches Trägerpapier abziehen und wieder von der Mitte nach außen rakeln. Zum Schluss alle Kanten mit Druck nachrakeln. Bei Fahrzeugen, Rundungen und Sicken die Kanten mit einem Föhn leicht erwärmen und andrücken.

Tipp: Folien mit Luftkanal-Kleber

Viele Digitaldruck- und Fahrzeugfolien haben feine Luftkanäle im Kleber. Diese Folien immer **trocken** verkleben – eingeschlossene Luft lässt sich dann einfach zum Rand hin ausstreichen.

NACH DER VERKLEBUNG

PFLEGE · REINIGUNG · ENTFERNEN

Die ersten Tage

Die Verklebung mindestens **24 Stunden** nicht belasten und nicht nass reinigen. Beschriftete Fahrzeuge erst nach etwa **48 Stunden** in die Waschanlage fahren.

Reinigung

Mit Wasser, mildem Reiniger und einem weichen Schwamm. Keine Lösungsmittel oder Scheuermittel. Hochdruckreiniger mit ausreichend Abstand verwenden und **nie direkt auf die Folienkanten** richten.

Folie entfernen

Folie mit einem Föhn erwärmen und langsam in flachem Winkel abziehen. Das gelingt am besten bei **mindestens +20 °C**. Kleberreste mit Isopropanol oder einem Klebstoffentferner lösen – Isopropanol nicht auf Acrylglas verwenden.

Lagerung bis zur Verklebung

Folien flach oder locker gerollt – Schrift nach außen – kühl, trocken und ohne Sonnenlicht lagern. Nicht knicken und möglichst zeitnah verarbeiten.

Wenn etwas nicht klappt

PROBLEM	LÖSUNG
Buchstaben bleiben an der Übertragungsfolie hängen	Übertragungsfolie zurücklegen, kräftig nachrakeln und flacher und langsamer abziehen. Bei Kälte den Raum wärmen oder länger warten. Bei Nassverklebung mehr Zeit lassen.
Luftblasen	Mit einer Nadel am Rand der Blase anstechen und die Luft zur Einstichstelle hin ausstreichen. Nicht mit dem Cutter aufschneiden.
Falten beim Aufrakeln	Bei Trockenverklebung sofort vorsichtig anheben und neu ansetzen, solange die Folie noch nicht fest angedrückt ist. Künftig in kleineren Segmenten arbeiten.
Schrift sitzt schief	Vor dem Aufrakeln immer mit der Wasserwaage prüfen. Bei Nassverklebung lässt sich die Schrift direkt nach dem Auflegen noch verschieben.
Kanten heben sich ab	Untergrund war nicht fettfrei oder die Temperatur zu niedrig. Kanten leicht mit dem Föhn erwärmen und fest andrücken.
Weißer Schleier nach Nassverklebung	Restfeuchtigkeit unter der Folie. Verschwindet meist nach einigen Tagen, bei Wärme schneller.

FRAGEN?

Wir helfen gern weiter. Größere Flächen, Fahrzeuge oder schwierige Untergründe übernimmt auch gern unser Montageteam.

+49 341 21249-91

post@urban-urban.com